

Bürger in Uniform feiern Jubiläum

50 Jahre Reservisten Kameradschaft RK 7 Bremervörde

Bremervörde (am). „Die Reservisten Kameradschaft (RK) ist ein lebendiges Bindeglied zwischen Soldaten und dem Zivilen.“ Langjähriges Vorstandsmitglied Wolfgang Mahnke fand in seinem historischen Rückblick passende Worte für die Bedeutung der Kameradschaft. Diese hatte zum runden Geburtstag geladen. Mit prominenten Gästen, zahlreichen Ehrungen und der Musik der original Ostertaler Musikanten begingen sie im RK-Heim ihr 50-jähriges Jubiläum.

Der Einladung gefolgt sind neben Landrat Hermann Luttmann, Bürgermeister Detlev Fischer unter anderem auch Vertreter der Kaserne Seedorf, Bundesstagsabgeordneter Oliver Grundmann brachte für diesen Anlass seine Uniform mit und zeigte damit seine Verbundenheit. Er erinnerte in seiner Rede an die Bedeutung von Frieden und unterstrich das Wirken des „außerordentlich aktiven Ver-



Landrat Hermann Luttmann und Bundestagsabgeordneter Grundmann ehren den Kamerad Enno Rugen für seine außergewöhnliche sportliche Aktivität. Im Hintergrund: erster Vorsitzender der Kameradschaft Kai-Uwe Engelmann. Foto: am

bandes“, der einen Brückenschlag in die zivile Gesellschaft und die Gegenwart schafft. Auch Bürgermeister Detlev Fischer lobte die Kameradschaft, ihren Zusammenhalt und ihre Aktivitäten „Ihr seid eine Institution, die mit ihrer Verlässlichkeit, Verbundenheit und Ver-

antwortung den Begriff ‚Bürger in Uniform‘ in Bremervörde geprägt hat.“ Die Kameradschaft habe sich zu einem festen Bestandteil der Bremervörder Öffentlichkeit entwickelt und sei aus dieser nicht mehr wegzudenken. Neben der Kriegsgräberfürsorge übernehmen die

Reservisten unter anderem auch die Mahnwachen am Volkstrauertag. Zudem sorgen sie für die Kontaktpflege mit den aktiven Soldaten, beteiligen sich an öffentlichen Ereignissen, wie dem Schützenfest und repräsentieren Bremervörde „als Botschafter mit positiver Wirkung“.